

Steckdosen für die Computer

Von Bettina Geuenich

Mülheim – Die Klassenräume des Gymnasiums Genovevastraße werden voraussichtlich bis zum Beginn des kommenden Schuljahres mit Steckdosenleisten ausgestattet werden. Das teilte Hans Werner Neulen, der stellvertretende Leiter des Schulverwaltungsamtes, auf Anfrage mit. Die neuen Anschlüsse sollen mit Landesmitteln finanziert werden, die den Kommunen im Rahmen des Gemeindefinanzierungsgesetzes 2000 zur Anschaffung von Hardware zur Verfügung gestellt werden. Die endgültige Entscheidung über die Vergabe der Mittel wird der Ausschuss für Schule und Weiterbildung fällen.

Auf ihrer jüngsten Sitzung hatten die Mülheimer Bezirksvertreter die Verwaltung um eine zügige Installation der Steckdosenleisten im Gymnasium Genovevastraße gebeten. Benötigt werden die neuen Anschlüsse für die geplanten „Medienecken“. Jeweils drei miteinander vernetzte Computer sollen in den Klassenräumen aufgestellt werden. An Hardware mangelt es der Schule nicht: Rechner, Monitore und Drucker für 15 Klassen erhielt die Schule im Laufe des vergangenen Jahres von Privatleuten und Firmen. Doch angeschlossen hat man die Computer noch nicht. Der Grund: Die Räume der Jahrgangsstufen fünf bis elf sind nur mit jeweils einer Steckdose ausgestattet. Sollte sich der Schulausschuss für eine Bewilligung der Zuschüsse entschließen, wird sich das bald ändern.

Quelle: Kölner Stadtanzeiger, 06.04.2000